

# Landkreis Vorpommern-Rügen

## Der Kreistagspräsident



### Niederschrift über die 3. Sitzung des Kreistages Vorpommern-Rügen am 16. Dezember 2024

---

Sitzungsraum: Kulturhaus "Treffpunkt Europas", Heinrich-Heine-Straße 1a  
in 18507 Grimmen

Sitzungsdauer: 16:00 - 21:02 Uhr

#### Anwesenheit:

##### **Kreistagsmitglied**

Herr Dr. Ing. Alexander Badrow  
Frau Ute Bartel  
Herr Maik Bowitz  
Herr Ulf Braum  
Frau Wenke Brüdgam  
Herr Jörg Burwitz  
Herr Carlos Dias Rodrigues  
Herr Christian Ehlers  
Herr Mirk Ewert  
Herr Frank Fanter  
Herr Harry Glawe  
Frau Sandra Graf  
Herr Martin Graupner  
Herr Christian Griwahn  
Herr Torsten Grundke  
Herr Holger Gutzmann  
Herr Thomas Haack  
Herr Aurel Hagen  
Frau Nicole Halle  
Frau Petra Harder  
Herr Benjamin Heinke  
Herr Thomas Huth  
Herr Frank Ilchmann  
Herr Marco Jahns  
Frau Dr. Carmen Kannengießer M.Sc.  
Herr Michael Kasch  
Frau Kerstin Kassner  
Herr Detlef Kegel  
Frau Anett Kindler  
Herr Siegfried Klein  
Herr Holger Kliewe  
Herr Ralf Klingschat  
Herr Sebastian Koesling

Herr Andreas Kuhn  
Frau Josefine Anika Kümpers  
Herr Hendrik Lastovka  
Herr Armin Latendorf  
Herr Tino Leipold  
Herr Mathias Löttge  
Herr Heiko Miraß  
Herr Marvin Müller  
Herr Thomas Naulin  
Herr Dirk Niehaus  
Herr Thomas Pauketat  
Herr Michael Philippen  
Herr Helmut Poppe  
Frau Julia Präkel  
Frau Maria Quintana Schmidt  
Herr Jens Radtke  
Herr Gerd Scharmberg  
Herr Jarod Schilke  
Frau Dr. Doris Schmutzer  
Herr Karsten Schneider  
Herr Maximilian Schwarz  
Herr Dario Seifert  
Herr Tommy Thormann  
Frau Heike Völschow  
Frau Simone Wagner  
Herr Andi Wallis  
Herr Danilo Wessel  
Frau Birgit Wismer  
Herr Dr. Ronald Zabel  
Frau Anita Zimmermann  
Herr Christian Zorn

### **Von der Verwaltung**

Herr Dr. Stefan Kerth  
Frau Kathrin Meyer

Frau Ricarda Rumpel

Frau Dörte Heinrich  
Herr Frank-Peter Lender  
Frau Silke Egger  
Herr Bastian Köhler  
Frau Manuela Redlich  
Frau Anja Pfefferkorn  
Frau Mandy Klemm

Landrat  
1. Stellv. d. Landrates,  
Beigeordnete  
2. Stellv. d. Landrates,  
Beigeordnete  
Beigeordnete  
FBL 4  
FDL 01  
SB Kreistagsangelegenheiten  
SB Kreistagsangelegenheiten  
SB Kreistagsangelegenheiten  
SB Öffentlichkeitsarbeit

### **Es fehlen:**

#### **Kreistagsmitglied**

Herr Ernst Branse  
Frau Beatrix Hegenkötter  
Frau Susann Wippermann  
Frau Andrea Zachow  
Herr Kevin Zenker

entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt

### **Tagesordnung**

#### **- Öffentlicher Teil -**

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 14. Oktober 2024
5. Information des Kreistagspräsidenten
6. Bericht des Landrates
7. Anfragen der Kreistagsmitglieder
8. Nach- und Umbesetzungen von Gremien und Ausschüssen
- 8.1. Entsendung der Vertreter des Landkreises Vorpommern-Rügen für das Kuratorium des Nationalparks Vorpommersche Boddenlandschaft
9. Bestellung eines Rechnungsprüfers für den Landkreis Vorpommern-Rügen BV/4/0070
10. Dauerhafte Bestellung der Betriebsleiterin für den Eigenbetrieb Jobcenter des Landkreises Vorpommern-Rügen BV/4/0059
11. Gemeinsamer Informationsbericht des Rechnungsprüfungsamtes und Rechnungsprüfungsausschusses zur Erfüllung der Aufgaben nach § 3 Abs. 1 und 2 KPG M-V für das Jahr 2022 I/4/0007
12. Beteiligungsbericht 2023 I/4/0008
13. Festsetzung des Wahltermins für die Wahl der/des Beigeordneten ohne Stellvertreterfunktion BV/4/0072

- |         |  |             |
|---------|--|-------------|
| 14.     | 7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallbewirtschaftung im Landkreis Vorpommern-Rügen   | BV/4/0063   |
| 15.     | Sicherstellung des bodengebundenen Rettungsdienstes und Bevölkerungsschutzes auf dem Gebiet des Landkreises Vorpommern-Rügen unter Anwendung der Bereichsausnahme Gefahrenabwehr (Interimsbeauftragung und nachfolgendes Auswahlverfahren)                 | BV/4/0062   |
| 16.     | Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für Kosten der Unterkunft und Heizung (§ 22 Abs. 1 und 2 SGB II), Darlehen Mietkaution (§ 22 Abs. 6 SGB II) sowie einmaliger Leistungen (§ 24 Abs. 3 Nr. 1 und 2 SGB II) im Haushaltsjahr 2024 | BV/4/0065   |
| 17.     | Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Bereich der Sozialhilfefinanzierung im Haushaltsjahr 2024   | BV/4/0066   |
| 18.     | Haushaltssatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen für den Haushalt 2025  | BV/4/0058/2 |
| 18.1.   | Änderungsantrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE: "Erhöhung der finanziellen Mittel für die Richtlinien des Landkreises Vorpommern-Rügen"   | A/4/0018    |
| 18.1.1. | Änderungsantrag zur Haushaltssatzung 2025 (ersetzt die Anträge A/4/0018 und A/4/0025): "Bereitstellung von finanziellen Mitteln für Sport, Kultur, Tierschutz sowie für Verbände, Vereine und Selbsthilfe mit sozialer Aufgabenstellung"                   | A/4/0038    |
| 18.2.   | Änderungsantrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE: "Erhöhung der Richtlinie zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes"  | A/4/0020    |
| 18.3.   | Änderungsantrag der Kreistagsfraktionen CDU+, BVR/FW/FR, BfS/FDP/BkW zur Haushaltssatzung für 2025: "Bereitstellung von finanziellen Mitteln für Sport, Kultur sowie für Verbände, Vereine und Selbsthilfegruppen mit sozialer Aufgabenstellung"           | A/4/0025    |
| 18.4.   | Änderungsantrag der Kreistagsfraktion AfD zum Haushaltsentwurf 2025: "Willkommenskultur für Kinder fördern - Gemeinden mit familienfreundlichen Maßnahmen unterstützen"  | A/4/0036    |
| 18.5.   | Änderungsantrag der Kreistagsfraktionen CDU+, BVR/FW/FR, BfS/FDP/BkW zur Haushaltssatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen für den Haushalt 2025: "Bereitstellung von finanziellen Mitteln im Haushalt 2025 für die Beschäftigungsgesellschaften"          | A/4/0027    |
| 18.6.   | Änderungsantrag der Kreistagsfraktionen CDU+, BVR/FW/FR, BfS/FDP/BkW zur Haushaltssatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen für den Haushalt 2025: "Abbau von Personalstellen"  | A/4/0026    |
| 18.7.   | Änderungsantrag der Kreistagsfraktionen CDU+, BVR/FW/FR, BfS/FDP/BkW zur Haushaltssatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen für den Haushalt 2025: "Anschaffung mit alternativen Antrieben aussetzen und Umsetzung des Hyperformerprojektes prüfen"         | A/4/0024    |
| 18.8.   | Änderungsantrag der Kreistagsfraktion AfD zum Haushaltsentwurf 2025: "Koordinationsstelle Wasserstoff vollständig streichen"   | A/4/0029    |
|         | Änderungsantrag der Kreistagsfraktion AfD zum Haushaltsentwurf   | A/4/0034    |

- 18.9. 2025: "Bezuschussung für Wasserstofftechnologien beenden"  
 Änderungsantrag der Kreistagsfraktion AfD zum Haushaltsentwurf A/4/0033
- 18.1 2025: "Förderung des Welcome-Centers beenden"  
 0. Änderungsantrag der Kreistagsfraktion AfD zum Haushaltsentwurf A/4/0030
- 18.1 2025: "Produkt 5540300 Klimaschutz streichen"  
 1. Änderungsantrag der Kreistagsfraktion AfD zum Haushaltsentwurf A/4/0031
- 18.1 2025: "Keine Erhöhung der Kapitaleinlage an der VVR mbH"  
 2. Änderungsantrag der Kreistagsfraktion AfD zum Haushaltsentwurf A/4/0035
- 18.1 2025: "Aufwendungen für gescheiterte Energiewende einsparen"  
 3. Änderungsantrag der Kreistagsfraktion AfD zum Haushaltsentwurf A/4/0032
- 18.1 2025: "Anschaffung neuer Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen  
 4. streichen" Änderungsantrag der Kreistagsfraktion AfD zum Haushaltsentwurf A/4/0037
- 18.1 2025: "Heimat-und Kulturpflege stärken - Finanzierung der lokalen  
 5. Kriegsgräberfürsorge verbessern" Änderungsantrag der Kreistagsfraktion AfD zum Haushaltsentwurf A/4/0040
- 18.1 2025: "Erhöhung der finanziellen  
 6. Zuweisung an den Betreiber des Stralsunder Frauenschutzhauses" Änderungsantrag der Kreistagsfraktionen SPD, DIE LINKE, Bündnis90/DieGrünen + Die PARTEI, BVR/FW/FR zur Haushaltsatzung für den Haushalt 2025: "Erhöhung der finanziellen Zuweisung an den Betreiber des Stralsunder Frauenschutzhauses" A/4/0040
- 18.1 2025: "Kostenloser  
 7. Nahverkehr für alle Vorschüler im Landkreis Vorpommern-Rügen" Änderungsantrag der Kreistagsfraktion CDU+: "Kostenloser Nahverkehr für alle Vorschüler im Landkreis Vorpommern-Rügen" A/4/0007
19. Antrag der Kreistagsfraktion CDU+, BVR/FW/FR, BfS/FDP/BkW: "Novellierung des Landeswassergesetzes nicht zu Lasten der Gemeinden" A/4/0007
20. Antrag der Kreistagsfraktionen DIE LINKE, SPD: "Erlass der Gebühren für einen Kennzeichenwechsel" A/4/0016
21. Antrag der Kreistagsfraktionen DIE LINKE, SPD: "Erkenntnisse aus dem Cyberangriff auf die Verwaltung des Landkreises Vorpommern-Rügen" A/4/0017
22. Antrag der Kreistagsfraktionen DIE LINKE, Bündnis90/DieGrünen + Die PARTEI: "Unterstützung der rechtlichen Vorgehen der Kommunen gegen die Ergebnisse des Zensus" A/4/0019
23. Antrag der Kreistagsfraktion CDU+: "Chaos in der Krankenhausfinanzierung endlich beenden" A/4/0028
24. Antrag der Kreistagsfraktionen BVR/FR/FW, BfS/FDP/BkW: "Einrichtung eines Briefwahllokales für die Durchführung der Landratswahlen 2025" A/4/0021
25. Antrag der Kreistagsfraktion BfS/FDP/BkW, BVR/FW/FR: "Einstellung von Geldleistungen für abgelehnte Asylbewerber im Landkreis Vorpommern-Rügen" A/4/0023
26. Antrag der Kreistagsfraktion AfD: „Erhalt der Wasserburg Divitz: Förderung und Sanierung eines einzigartigen Kulturdenkmals" A/4/0022

sicherstellen“

- 26.1. Änderungsantrag der Kreistagsfraktionen CDU+, BVR/FW/FR zum A/4/0039  
Antrag der Kreistagsfraktion AfD "Förderung und Sanierung eines  
einzigartigen Kulturdenkmals sicherstellen" Vorlage: A/4/0022

27. Mitteilungen

- Nichtöffentlicher Teil -

28. Errichtung und Sicherung schutzwürdiger Teile von Natur und BV/4/0064  
Landschaft mit gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung -  
"Nordvorpommersche Waldlandschaft" - Einrichtung einer  
Naturwaldparzelle durch dauerhafte Unterlassung der forstlichen  
Nutzung

### Sitzungsergebnis

- Im öffentlichen Teil -

#### 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

**Herr Kreistagspräsident Kuhn** eröffnet die 3. Sitzung des Kreistages Vorpommern-Rügen. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde, 53 von 69 Mitgliedern anwesend sind und damit die Beschlussfähigkeit besteht.

#### 2. Einwohnerfragestunde

**Herr Liebig**, Einwohner aus Grimmen, stellt folgende Anfrage an den Landrat: Was hat der Kreistag Vorpommern-Rügen für den Küstenschutz vor, um den Landkreis vor Landverlust, Hochwasser und Starkregen zu schützen? Gibt es konkrete Pläne dazu?

**Herr Landrat Dr. Kerth** informiert, dass der Küstenschutz in Zuständigkeit des Landes liege. Durch die Änderung von Landesrecht fielen bestimmte Deiche in die Hoheit von Gemeinden. Anderes sei ihm nicht bekannt. Er erachte es auch als sinnvoll, dass die Länder weiterhin für den Küstenschutz zuständig bleiben, da die Kommunen angesichts ihrer finanziellen Lage mit dieser Aufgabe überfordert wären.

**Herr Strohmeier**, Einwohner aus Grimmen, richtet im Auftrag einiger Bürger eine Grußbotschaft und liebe Weihnachtsgrüße an den Kreistag.

**Herr Kreistagspräsident Kuhn** bedankt sich bei Herrn Strohmeier für die netten Worte und richtet im Namen des Kreistages ebenfalls frohe Weihnachtsgrüße aus.

Weitere Einwohnerfragen werden nicht gestellt.

#### 3. Bestätigung der Tagesordnung

**Herr Kreistagspräsident Kuhn**, informiert, dass bereits etliche Änderungsanträge, insbesondere zu Tagesordnungspunkt 18, vorliegen.

**Frau Kassner**, zieht den Antrag zum Haushalt A/4/0020 zur Erhöhung der Jugendförderung zurück. Der Antrag habe sich nach Rücksprache mit dem Jugendhilfeausschuss erledigt. Ebenfalls ziehe sie den TOP 20 - Erlass der Gebühr für

den Kennzeichenwechsel - zurück, da hierfür bereits eine Lösung gefunden worden sei.

Über folgende Änderungen der Tagesordnung informiert **Herr Kreistagspräsident Kuhn**:

- TOP 18.1 und TOP 18.3 wurden zurückgezogen und als neuen Antrag A/4/0038 - Bereitstellung von finanziellen Mitteln für Sport, Kultur, Tierschutz sowie für Verbände, Vereine und Selbsthilfe mit sozialer Aufgabenstellung - als neuen TOP 18.1.1 eingereicht.
- Bei dem Antrag A/4/0017 - Erkenntnisse aus dem Cyberangriff auf die Verwaltung des Landkreises Vorpommern-Rügen - wird die Kreistagsfraktion SPD als Miteinreicher ergänzt
- Für den TOP 24 - Einrichtung eines Briefwahllokales für die Durchführung der Landratswahlen 2025 - wurde vom Antragsteller ein Änderungsantrag (A/4/0021/1) eingereicht und damit ersetzt
- Zu dem TOP 26 haben die Kreistagsfraktionen CDU+ und BVR/FW/FR einen Änderungsantrag eingereicht
- Die Kreistagsfraktion AfD habe einen Änderungsantrag zum TOP 15 (BV/4/0062) eingereicht

**Herr Kreistagspräsident Kuhn**, bitte um Abstimmung über die geänderte Tagesordnung.

*Der Kreistag Vorpommern-Rügen stimmt der geänderten Tagesordnung mehrheitlich zu.*

#### **4. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 14. Oktober 2024**

---

*Der Kreistag Vorpommern-Rügen nimmt die Niederschrift vom 14. Oktober 2024 zur Kenntnis.*

#### **5. Information des Kreistagspräsidenten**

---

**Herr Kreistagspräsident Kuhn** informiert, dass der Sitzungskalender für den Kreistag auf der Homepage des Landkreis Vorpommern-Rügen veröffentlicht worden sei und gibt die Beschlüsse des nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Kreistagssitzung bekannt.

#### **6. Bericht des Landrates**

---

**Herr Landrat Dr. Kerth** ergänzt zum schriftlichen Bericht, dass der *IT-Sicherheitsvorfall* noch nicht vollständig überstanden sei. Das ortsunabhängige Arbeiten (Homeoffice) funktioniere noch immer nicht. Das Jobcenter, die Kreisvolkshochschule und die Kreismusikschule seien weiterhin nur sehr eingeschränkt erreichbar. Das Thema bleibe weiterhin eine Daueraufgabe, weshalb sich in der Verwaltung ein Team gebildet habe, welches sich dauerhaft mit diesem Thema befasse.

---

---

Weiterhin führt **Herr Landrat Dr. Kerth** zum Thema *Haushalt* aus, dass er sich für die Beratungsgespräche bedanke. Es wäre klug gewesen ein freiwilliges Haushaltssicherungskonzept mit einem Beschluss des Kreistages zu untersetzen, so wie es der Landkreis Rostock tat. Im Landkreis Vorpommern-Rügen hätte man ebenfalls so ein freiwilliges Haushaltssicherungskonzept, nur mit dem Unterschied, dass der Landkreis Vorpommern-Rügen nicht die Gremien damit befasst hätte um einen Beschluss zu erwirken. Das ließe den Schluss zu das der Landkreis Vorpommern-Rügen schon seit einem Jahr in der Haushaltskonsolidierung sei. Es sei ein Dauerthema, dass man mit den Mitteln die zur Verfügung stehen auszukommen müsse. Jede Investition kritisch zu hinterfragen, sei ebenfalls wichtig.

Weiterhin merkt **Herr Landrat Dr. Kerth** an, das auf der Tagesordnung das Thema Krankenhauslandschaft vertreten sei. Dazu seien bereits 3,5 mio. Euro zur Unterstützung der Boddenklinik geleistet worden.

Außerdem informiert **Herr Landrat Dr. Kerth**, über das Thema *Windenergie*. Es seien über 1800 Stellungnahmen beim Regionalen Planungsverband, als Ergebnis der ersten Stellungsrunde, eingegangen. Wie viele Stellungnahmen abgelehnt worden seien kann zu diesem Zeitpunkt nicht gesagt werden. **Herr Landrat Dr. Kerth** vermutet, dass die ablehnenden Stellungnahmen überwiegen. Beim Grundrauschen in den Gemeinden der Region wurde festgestellt, dass die Nachteile überwiegen. Es sei ein Beschluss im Präsidium des Planungsverbandes gefasst worden, dass man von dem 2,1% Ziel auf das 1,4% Ziel zurückgehen.

Zum Thema Verkehrsproblematik an der Scharbe informiert **Herr Landrat Dr. Kerth**, dass die erste Lenkungsgruppensitzung am 27. November 2024 stattgefunden habe unter der Beteiligung der betroffenen Ämter sowie der zuständigen Fachdienste der Verwaltung des Landkreises Vorpommern-Rügen. Das Thema sei in Arbeit und die Fertigstellung des Konzeptes mit der entsprechenden Abschlusspräsentation sei für Ende April / Anfang Mai 2025 anvisiert.

Außerdem informiert **Herr Landrat Dr. Kerth**, dass am 15. Januar 2025 Vorreiterpreise für kreative Unternehmen verliehen werden sollen.

Bezüglich der Bundestagswahlen am 23. Februar 2025 informiert **Herr Landrat Dr. Kerth**, dass diese nicht gleichzeitig mit der Landratswahl stattfinden könne.

**Herr Landrat Dr. Kerth** merkt an, dass die Verwaltung bestrebt sei die Kommunikation zu den Bürgern/innen zu verbessern, daher werde aktuell an einem Newsletter des Landkreises Vorpommern-Rügen gearbeitet, dieser solle wöchentlich erscheinen und über die Tätigkeiten der Verwaltung informieren. Der Newsletter solle noch vor Weihnachten mit einer ersten Mail beginnen.

**Herr Landrat Dr. Kerth** verpflichtet die Fraktionsgeschäftsführer zur ordnungsgemäßen Erfüllung ihrer Pflichten.

---

## 7. Anfragen der Kreistagsmitglieder

**Frau Kassner** fragt an, ob und wie die Besetzung der Integrationsbeauftragten des Landkreises Vorpommern-Rügen geplant sei.

Weiterhin fragt **Frau Kassner**, wer zukünftig Träger der Integrationsstelle Ehrenamt

in Bergen auf Rügen sein solle.

**Frau Meyer** entgegnet, dass ab dem 1. Januar Frau Schüler die Integrationsbeauftragte des Landkreises Vorpommern-Rügen werde. Frau Schüler werde den runden Tisch in Bergen auf Rügen übergangsweise übernehmen.

**Herr Schilke** erfragt, wann mit einer Antwort auf seine schriftliche Anfrage zum IT-Sicherheitsvorfall vom 21. Juli 2024 zu rechnen sei.

**Herr Landrat Dr. Kerth** erwidert, dass in den nächsten Tagen mit einer Antwort zu rechnen sei. Er informiert weiterhin, dass es aufgrund des hohen Anfragevolumens und Probleme bei Nachbesetzung von freien Stellen nicht schaffbar sei alle Anfragen fristgerecht zu beantworten.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

## **8. Nach- und Umbesetzungen von Gremien und Ausschüssen**

---

### **8.1. Entsendung der Vertreter des Landkreises Vorpommern-Rügen für das Kuratorium des Nationalparks Vorpommersche Boddenlandschaft**

---

Redebedarf besteht nicht.

**Herr Kreistagspräsident Kuhn** bittet um Abstimmung.

#### **Beschluss: KT 39-03/2024**

Der Kreistag Vorpommern-Rügen entsendet folgende Mitglieder in das Kuratorium des Nationalparks Vorpommersche Boddenlandschaft:

Herr Dr. Stefan Kerth,  
Herr Ernst Branse,  
Herr Holger Kliewe.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 18 Enthaltungen zugestimmt**

### **9. Bestellung eines Rechnungsprüfers für den Landkreis Vorpommern-Rügen Vorlage: BV/4/0070**

---

Redebedarf besteht nicht.

**Herr Kreistagspräsident Kuhn** bittet um Abstimmung.

#### **Beschluss: KT 52-03/2024**

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Herr Nico Chlebowski wird mit Wirkung vom 1. Januar 2025 vorübergehend bis zum 31. Dezember 2027 zum Rechnungsprüfer des Landkreises Vorpommern-Rügen bestellt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

10. **Dauerhafte Bestellung der Betriebsleiterin für den Eigenbetrieb Jobcenter des Landkreises Vorpommern-Rügen**  
Vorlage: BV/4/0059
- 

Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

**Beschluss: KT 40-03/2024**

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Frau Julia Kruske wird mit Wirkung vom 1. Januar 2025 dauerhaft als Betriebsleiterin für den Eigenbetrieb Jobcenter des Landkreises Vorpommern-Rügen bestellt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

11. **Gemeinsamer Informationsbericht des Rechnungsprüfungsamtes und Rechnungsprüfungsausschusses zur Erfüllung der Aufgaben nach § 3 Abs. 1 und 2 KPG M-V für das Jahr 2022**  
Vorlage: I/4/0007
- 

*Der Kreistag Vorpommern-Rügen nimmt den gemeinsamen Informationsbericht des Rechnungsprüfungsamtes und Rechnungsprüfungsausschusses zur Erfüllung der Aufgaben nach § 3 Abs. 1 und 2 KPG M-V für das Jahr 2022 zur Kenntnis.*

12. **Beteiligungsbericht 2023**  
Vorlage: I/4/0008
- 

*Der Kreistag Vorpommern-Rügen nimmt den Beteiligungsbericht 2023 zur Kenntnis.*

13. **Festsetzung des Wahltermins für die Wahl der/des Beigeordneten ohne Stellvertreterfunktion**  
Vorlage: BV/4/0072
- 

Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

**Beschluss: KT 41-03/2024**

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt, die Wahl der/des Beigeordneten ohne Stellvertreterfunktion erfolgt auf der Kreistagssitzung am 21. Juli 2025.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei 18 Gegenstimmen zugestimmt**

**14. 7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallbewirtschaftung im Landkreis Vorpommern-Rügen**  
**Vorlage: BV/4/0063**

---

Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

**Beschluss: KT 42-03/2024**

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt die 7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallbewirtschaftung im Landkreis Vorpommern-Rügen - (Abfallsatzung - AbfS) gemäß dem als Anlage beigefügten Satzungsentwurf.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

**15. Sicherstellung des bodengebundenen Rettungsdienstes und Bevölkerungsschutzes auf dem Gebiet des Landkreises Vorpommern-Rügen unter Anwendung der Bereichsausnahme Gefahrenabwehr (Interimsbeauftragung und nachfolgendes Auswahlverfahren)**  
**Vorlage: BV/4/0062**

---

Herr Naulin zieht im Namen der Kreistagsfraktion AfD den gestellten Änderungsantrag zurück.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

**Beschluss: KT 43-03/2024**

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

1. Der Landrat und der Eigenbetriebsleiter des Eigenbetriebes Rettungsdienst Vorpommern-Rügen werden beauftragt, mit folgenden Leistungserbringern (den bestehenden Leistungserbringern im Landkreis Vorpommern-Rügen):

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.,  
Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband NORD-OST e.V.,  
DRK Kreisverband Rügen-Stralsund e.V.,  
DRK Kreisverband Nordvorpommern e.V.  
sowie die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft Ortsgruppe Grimmen e.V.

interimistisch die weitere Durchführung der Leistungen des bodengebundenen Rettungsdienstes im bisherigen Umfang bis voraussichtlich 30.04.2026 zu beauftragen. Die Beauftragung erfolgt auf Grundlage des angefügten Vertragsentwurfes (Anlage 1). Im Einzelfall sind notwendige Vertragsanpassungen, wie im Vergabevermerk (Anlage 2) geschildert, vorzunehmen.

2. Der Betriebsleiter des Eigenbetriebes Rettungsdienst wird beauftragt, ein verwaltungsrechtliches Auswahlverfahren nach § 7 Abs. 4 Rettungsdienstgesetz M-V (RDG M-V) vorzubereiten, so dass ab 1. Mai 2026 für weitere zehn Jahre ein flächendeckender bodengebundener Rettungsdienst im Landkreis sichergestellt sein wird. Hierbei hat er sich mit dem Fachdienst „Integrierte Leitstelle, Bevölkerungs- und Brandschutz“ abzustimmen und den Kreisausschuss zu den grundlegenden Fragen zu informieren.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

16. **Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für Kosten der Unterkunft und Heizung (§ 22 Abs. 1 und 2 SGB II), Darlehen Mietkaution (§ 22 Abs. 6 SGB II) sowie einmaliger Leistungen (§ 24 Abs. 3 Nr. 1 und 2 SGB II) im Haushaltsjahr 2024**  
Vorlage: BV/4/0065
- 

Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

**Beschluss: KT 44-03/2024**

Der Kreistag Vorpommern-Rügen stimmt überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für Kosten der Unterkunft und Heizung (§ 22 Abs. 1 und 2 SGB II), Darlehen Mietkaution (§ 22 Abs. 6 SGB II) sowie einmaliger Leistungen (§ 24 Abs. 3 Nr. 1 und 2 SGB II) im Haushaltsjahr 2024 i. H. v. gesamt 823.500,00 EUR zu.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 18 Enthaltungen zugestimmt**

17. **Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Bereich der Sozialhilfefinanzierung im Haushaltsjahr 2024**  
Vorlage: BV/4/0066
- 

Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

**Beschluss: KT 45-03/2024**

Der Kreistag Vorpommern-Rügen stimmt überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Bereich der Sozialhilfe im Haushaltsjahr 2024 i. H. v. gesamt 8.063.500,00 EUR, davon 273.000 EUR im Ergebnishaushalt und 7.790.000 EUR im Finanzhaushalt, zu.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 18 Enthaltungen zugestimmt**

18. **Haushaltssatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen für den Haushalt 2025**

**Frau Bartel** bittet um Aufnahme des Änderungsantrages zum Frauenschutzhaus der Kreistagsfraktionen SPD, DIE LINKE, B90/GRÜNE+DIE PARTEI, BVR/FW/FR als neuen TOP 18.16.

**Herr Kreistagspräsident Kuhn** stimmt dem zu.

**Herr Landrat Dr. Kerth** stellt den Haushalt 2025 anhand einer Präsentation vor.

*Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.*

**Herr Heinke** beantragt eine Auszeit zur Beratung.

**Herr Kreistagspräsident Kuhn** genehmigt eine Beratungspause für 5 Minuten.

*Die Sitzung des Kreistages Vorpommern-Rügen wird von 16:47 Uhr bis 16:52 Uhr unterbrochen.*

**Herr Heinke** erklärt, dass die CDU+ Fraktion hinter dem Haushalt stehe.

**Herr Löttge** erklärt, dass die Fraktion BVR/FW/FR dem Haushalt zustimmen werde.

**Herr Latendorf** erklärt, dass die Fraktion DIE LINKE dem Haushalt zustimmen werde.

**Herr Niehaus** erklärt, dass die Fraktion B90/DIE GRÜNEN + DIE PARTEI grundsätzlich für den Haushalt stimmen werde. Jedoch könne die Zustimmung der Fraktion nicht zugesichert werden, wenn bestimmte Änderungsanträge beschlossen werden sollten.

**Herr Kasch** erklärt, dass die Fraktion AfD dem Haushalt nicht zustimmen werde.

**Herr Scharmberg** erklärt, dass die Fraktion FDP/BfS/BkW dem Haushalt zustimmen werde.

**Herr Müller** erklärt, dass die Fraktion SPD+ dem Haushalt zustimmen werde.

**Herr Heinke** stellt einen Änderungsantrag der Kreistagsfraktion CDU+ zum Thema kostenloser Nahverkehr für alle Vorschüler im Landkreis Vorpommern-Rügen und bittet um Aufnahme als neuen TOP 18.17.

**Herr Kreistagspräsident Kuhn** stimmt dem zu.

#### **Beschluss: KT 46-03/2024**

1. Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt die Haushaltssatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen für den Haushalt 2025 mit ihren Bestandteilen und Anlagen unter Berücksichtigung der vorliegenden Änderungsliste.
2. Der Kreistag stellt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Abfallwirtschaft Vorpommern-Rügen“ für das Wirtschaftsjahr 2025 fest.
3. Der Kreistag stellt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes "Infrastrukturverwaltungsbetrieb des Landkreises Vorpommern-Rügen" für das

Wirtschaftsjahr 2025 fest.

4. Der Kreistag stellt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Jobcenter Vorpommern-Rügen“ für das Wirtschaftsjahr 2025 fest.
5. Der Kreistag stellt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Rettungsdienst des Landkreises Vorpommern-Rügen“ für das Wirtschaftsjahr 2025 fest.
  - In den Haushalt 2025 werden die eingestellten Mittel für die Sportförderung, Förderung der Kultur, der Tierschutzarbeit sowie die Förderung von Verbänden, Vereinen und Selbsthilfegruppen mit sozialer Aufgabenstellung entsprechend der Richtlinien des Landkreises um 5 Prozent erhöht.
  - In den Haushalt 2025 werden 120.000 Euro zur Unterstützung der Beschäftigungsgesellschaften im ländlichen Raum bereitgestellt. Die Beschäftigungsgesellschaften Strukturförderverein "Trebeltal" e.V. der Verein zur Förderung der Arbeit und Qualifizierung Ribnitz-Damgarten e.V. und der Landschaftspflegeverband Barther Lande.V. erhalten jeweils 40.000 Euro. Davon fließen 30.000 Euro jeweils in Sicherung der Personalkosten. und 10.000 Euro in die Betriebs- und Sachkosten. In den Haushalt 2025 werden ferner für die Stralsunder Innovation Consult GmbH, als mit Abstand größtem Träger, 120.000 Euro als Zuschuss gewährt. Diese finanzielle Unterstützung wird ausschließlich unter der Voraussetzung gewährt, dass eine halbjährliche Berichtspflicht über die Verwendung der Mittel besteht und diese nachweislich für den Transformationsprozess eingesetzt wurden.
  - Der Landrat wird beauftragt, den Abbau von 30 Personalstellen innerhalb der nächsten 24 Monate vorzunehmen.
  - Im Wirtschaftsplan der Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH sind die Anschaffungen neuer Fahrzeuge mit alternativen Antrieben, wie Wasserstoff- oder Elektroantrieb, ab 2025 grundsätzlich auszusetzen, solange diese Antriebsarten nicht kostengleich in der Anschaffung und Unterhaltung sind als die bisherigen Dieselse. Dies soll auch entsprechend im Haushalt als Sperrvermerk versehen werden. Der Landrat, als Gesellschaftervertreter, wird beauftragt zu prüfen, inwieweit eine spätere Realisierung des HyPerformer- . Projektes noch möglich ist. Der Kreistag ist über das Ergebnis in der ersten Jahreshälfte 2025 zu unterrichten.
  - Die Maßnahme 1220200025000001 (Anschaffung zweier stationärer ortsfester Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen) wird gestrichen.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt**

- Änderungsantrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE: "Erhöhung der finanziellen Mittel für die Richtlinien des Landkreises Vorpommern-Rügen"**  
18.1 .  
Vorlage: A/4/0018
- 

vom Einreicher zurückgezogen

- Änderungsantrag zur Haushaltssatzung 2025 (ersetzt die Anträge A/4/0018 und A/4/0025): "Bereitstellung von finanziellen Mitteln für Sport, Kultur, Tierschutz sowie für Verbände, Vereine und Selbsthilfe mit sozialer Aufgabenstellung"**  
18.1 .1.  
Vorlage: A/4/0038
-

Herr Heinke, Herr Latendorf und Frau Bartel begründen den Antrag.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Der Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

*Der Kreistag Vorpommern-Rügen stimmt dem Änderungsantrag einstimmig zu.*

- 18.2 **Änderungsantrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE: "Erhöhung der Richtlinie zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes"**  
Vorlage: A/4/0020
- 

vom Einreicher zurückgezogen

- 18.3 **Änderungsantrag der Kreistagsfraktionen CDU+, BVR/FW/FR, BfS/FDP/BkW zur Haushaltssatzung für 2025: "Bereitstellung von finanziellen Mitteln für Sport, Kultur sowie für Verbände, Vereine und Selbsthilfegruppen mit sozialer Aufgabenstellung"**  
Vorlage: A/4/0025
- 

vom Einreicher zurückgezogen

- 18.4 **Änderungsantrag der Kreistagsfraktion AfD zum Haushaltsentwurf 2025: "Willkommenskultur für Kinder fördern - Gemeinden mit familienfreundlichen Maßnahmen unterstützen"**  
Vorlage: A/4/0036
- 

Herr Thormann begründet den Antrag der Kreistagsfraktion AfD.

Frau Brüdgam merkt an, dass der Antrag der Kreistagsfraktion AfD diskriminierend sei, da damit Kinder deutscher Staatsangehörigkeit bevorteilt werden. Außerdem haben bereits 9 Gemeinden im Landkreis Vorpommern-Rügen solche oder ähnliche Regelungen getroffen, womit es hinfällig sei, dies auch auf Kreisebene zu beschließen.

Herr Heinke merkt an, dass die Kreistagsfraktion CDU+ die Regelung, dass beide Eltern die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen müssen um sich im Sinne des Antrages für das Willkommensgeld zu qualifizieren, ablehne. Er stellt einen Verweisungsantrag in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales.

Herr Scharmberg bemerkt das die Kreistagsfraktion FDP/BfS/BkW die Zahlung von Willkommensgeld als einen Akt kommunaler Selbstverwaltung erachte. Da das Vorhaben über die Kreisumlage finanziert werden soll, sei er gegen diesen Antrag.

Herr Löttge merkt an, dass die Fraktion BVR/FW/FR sich dem Überweisungsantrag der CDU+ Fraktion anschließen werde.

Herr Kasch ergänzt, dass es angesichts der niedrigen Geburtenrate von deutschen Frauen notwendig sei, mit dem Willkommensgeld einen Anreiz zu schaffen, um Kinder zu bekommen. Es solle ein Zeichen für kinderfreundliche Politik gesetzt werden, damit dadurch das übergeordnete Ziel der Volkserhaltung gewahrt werde.

Weiterer Redebedarf besteht nicht

**Herr Kreistagspräsident Kuhn** bittet um Abstimmung über den Verweisungsantrag in den Ausschuss für Soziales und Gesundheit.

*Der Kreistag Vorpommern-Rügen stimmt dem Verweisungsantrag mehrheitlich zu.*

**18.5** Änderungsantrag der Kreistagsfraktionen CDU+, BVR/FW/FR, BfS/FDP/BkW zur Haushaltssatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen für den Haushalt 2025: "Bereitstellung von finanziellen Mitteln im Haushalt 2025 für die Beschäftigungsgesellschaften"  
Vorlage: A/4/0027

---

**Herr Kreistagspräsident Kuhn** informiert, dass Herr Schwarz aufgrund von Befangenheit gemäß § 24 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern im Zuschauerraum der Sitzung Platz nehme.

**Herr Glawe** begründet den Antrag der Kreistagsfraktionen CDU+, BVR/FW/FR, BfS/FDP/BkW.

**Frau Quintana Schmidt** erklärt, dass die Fraktion DIE LINKE dem Antrag zustimmen werde. Beschäftigungsgesellschaften sichern sozialen Frieden und seien insbesondere angesichts der Tatsache das es im gesamten Landkreis Vorpommern-Rügen nur noch 4 Beschäftigungsgesellschaften gibt von besonderer Wichtigkeit.

Auf Nachfrage von **Herrn Miraß** erwidert **Herr Glawe**, dass der Bund in der Vergangenheit die finanziellen Mittel für die Beschäftigungsgesellschaften nicht mehr bereitgestellt habe. Man möge den bestehenden Beschäftigungsgesellschaften das Geld zur Verfügung stellen um ihnen den Transformationsprozess möglich zu machen.

**Frau Zimmermann** weist darauf hin, dass die Beschäftigungsgesellschaften für den Landkreis Vorpommern-Rügen von enormer Bedeutung seien. Es sei jedoch notwendig mehr Geld zur Verfügung zu stellen, damit es den Beschäftigungsgesellschaften möglich sei die Wirtschaftlichkeit zu gewährleisten. Dies soll nur als Übergang während des Transformationsprozess dienen. Es soll verhindert werden, dass die Beschäftigungsgesellschaften von öffentlichen Geldern abhängig werden. Frau Zimmermann stellt einen Verweisungsantrag in den Haushalts- und Finanzausschuss

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

**Herr Kreistagspräsident Kuhn** bittet um Abstimmung über den Verweisungsantrag in den Haushalts- und Finanzausschuss.

*Der Kreistag Vorpommern-Rügen lehnt den Verweisungsantrag mehrheitlich ab.*

**Herr Kreistagspräsident Kuhn** bittet um Abstimmung über den Antrag.

*Der Kreistag Vorpommern-Rügen stimmt dem Antrag A/4/0027 mehrheitlich zu.*

**18.6** Änderungsantrag der Kreistagsfraktionen CDU+, BVR/FW/FR, BfS/FDP/BkW zur Haushaltssatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen für den Haushalt 2025:

**"Abbau von Personalstellen"**  
Vorlage: A/4/0026

---

Herr Heinke begründet den Antrag der Kreistagsfraktionen CDU+, BVR/FW/FR, BfS/FDP/BkW.

Herr Niehaus gibt zu bedenken, dass aktuell 30 Stellen unbesetzt seien.

Herr Niehaus kritisiert die Pauschalität des Antrags und stellt einen Prüfantrag an die Verwaltung. Es soll geprüft werden, welche Stellen abgebaut werden können.

Herr Latendorf sympathisiert mit dem Gedanken Stellen abzubauen, kritisiert jedoch ebenfalls die Pauschalität des Antrags.

Herr Seifert weist daraufhin, dass der Abbau von Stellen unablässig sei. Der Antrag habe das Potenzial Geld zu sparen und die Verwaltung schlanker werden zu lassen. Die Kreistagsfraktion AfD werde dem Ursprungsantrag und nicht dem Prüfantrag zustimmen.

Herr Landrat Dr. Kerth verweist auf seine Präsentation zum Haushalt 2025 und erklärt, dass die Zahlen daraufhin deuten, dass der Landkreis Vorpommern-Rügen kein Personalüberhang habe. Das Ziel Stellen einzusparen, soll gesetzt sein, jedoch sei dieses Thema nicht so einfach innerhalb der Kreistagssitzung zu entscheiden, vielmehr sei dies ein Arbeitsprozess.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung über den gestellten Prüfauftrag der Kreistagsfraktion B90/GRÜNE+DIE PARTEI.

*Der Kreistag lehnt den Prüfauftrag mehrheitlich ab.*

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung über den Antrag.

*Der Kreistag Vorpommern-Rügen stimmt dem Antrag A/4/0026 mehrheitlich zu.*

**18.7 Änderungsantrag der Kreistagsfraktionen CDU+, BVR/FW/FR, BfS/FDP/BkW zur Haushaltssatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen für den Haushalt 2025: "Anschaffung mit alternativen Antrieben aussetzen und Umsetzung des Hyperformerprojektes prüfen"**  
Vorlage: A/4/0024

---

Herr Jahns begründet den Antrag der Kreistagsfraktionen CDU+, BVR/FW/FR, BfS/FDP/BkW.

Herr Niehaus kritisiert seinen Vorredner, es sei unredlich die freiwilligen Leistungen gegen die nicht minder wichtigen Innovationsausgaben aufzuwiegen. Der Landkreis Vorpommern-Rügen sei als Wasserstoffregion gesetzt. Es gäbe bereitwillige Investoren und Fördergelder die versanden würden, wenn man dieses Projekt aufschiebe. Des Weiteren seien die von Herrn Jahns genannten Zahlen fragwürdig.

Herr Naulin gibt zu bedenken, dass die Wasserstofftechnik noch nicht vollständig ausgereift und gefährlich sei. Wasserstoff verbrauche mehr Energie in der

Herstellung als er selbst liefert. Herr Naulin erklärt, dass die AfD Fraktion dem Antrag auf Aussetzung der Mittel nicht zustimmen werde, vielmehr sei es notwendig das Thema Wasserstoff gänzlich zu beenden.

**Herr Löttge** weist daraufhin, dass es nicht darum ginge Wasserstoff als innovative Lösung im Landkreis Vorpommern-Rügen völlig zu beenden. Alle Kreistagsfraktionen welche den Antrag gestellt haben, standen immer hinter dem Thema Wasserstoff. Es sei die Ampelregierung gewesen, welche die Fördermittel verabschiedet habe. Aufgrund der fehlenden Fördermittel müsse man sich die Frage stellen, ob Wasserstoff noch Priorität habe. Es müsse geprüft werden, ob man sich diese Folgekosten leisten könne.

**Herr Jahns** ergänzt seine Antragsbegründung. Im Haushalt seien knapp 3,5 Mio. € für Wasserstoff vorgesehen, diese würde man mit einem Sperrvermerk versehen wollen. Aus diesem Grund stelle er einen Änderungsantrag folgenden Satz zu ergänzen: *“Dies soll auch entsprechend im Haushalt als Sperrvermerk versehen werden”*

**Herr Latendorf** weist ebenfalls daraufhin, dass es vorgesehen ist knapp 3,5 Mio € mit einem Sperrvermerk zu versehen.

**Herr Landrat Dr. Kerth** teilt mit, dass der Landkreis Vorpommern-Rügen eine Wasserstoffregion sei und appelliert, dass man das Thema Wasserstoff nicht vollständig auf Eis legen dürfe.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

**Herr Kreistagspräsident Kuhn** bittet um Abstimmung über den gestellten Änderungsantrag.

*Der Kreistag Vorpommern-Rügen stimmt dem Änderungsantrag mehrheitlich zu.*

**18.8 Änderungsantrag der Kreistagsfraktion AfD zum Haushaltsentwurf 2025:  
"Koordinationsstelle Wasserstoff vollständig streichen"  
Vorlage: A/4/0029**

---

**Herr Zorn** begründet den eingebrachten Antrag.

**Herr Huth** rät davon ab dem Antrag zuzustimmen. Die Haushaltsdefizite bestehen und die Ausgabensituation sei erdrückend. Der Wasserstoff als Teil von erneuerbaren Energien sei eine der wenigen Wachstumsoptionen welche der Landkreis Vorpommern-Rügen habe. Es sei nötig das Thema Wasserstoff beizubehalten, um zukünftig die Wertschöpfung zu sichern.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

**Herr Kreistagspräsident Kuhn** bittet um Abstimmung.

*Der Kreistag Vorpommern-Rügen lehnt den Antrag mehrheitlich ab.*

**18.9 Änderungsantrag der Kreistagsfraktion AfD zum Haushaltsentwurf 2025:  
"Bezuschussung für Wasserstofftechnologien beenden"  
Vorlage: A/4/0034**

---

---

Herr Schilke begründet den Antrag der Kreistagsfraktion AfD.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

*Der Kreistag Vorpommern-Rügen lehnt den Antrag mehrheitlich ab.*

**Änderungsantrag der Kreistagsfraktion AfD zum Haushaltsentwurf 2025:**  
**18.1 "Förderung des Welcome-Centers beenden"**  
**0. Vorlage: A/4/0033**

---

Herr Seifert begründet den eingebrachten Antrag.

Herr Landrat Dr. Kerth stellt klar, dass die Ausgaben im Welcome Center steigen, weil mehr Geld durch den Kreishaushalt fließe.

Herr Grundke beantragt im Namen der CDU+ Kreistagsfraktion den Änderungsantrag als Prüfauftrag an den Ausschuss Wirtschaft, Tourismus und Digitales zur Evaluierung zu übertragen. Herr Grundke merkt an, dass das Welcome Center für Mittelständische Unternehmer wertvoll sein. Beim Welcome Center zu sparen würde es der Wirtschaft erschweren Fachkräfte zu bekommen.

Herr Löttge begrüßt im Namen der Kreistagsfraktion BVR/FW/FR die Überweisung als Prüfantrag an den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitales.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung über den Verweisungsantrag.

Der Kreistag lehnt den Verweisungsantrag mehrheitlich ab.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung über den Änderungsantrag.

*Der Kreistag Vorpommern-Rügen lehnt den Antrag mehrheitlich ab.*

**Änderungsantrag der Kreistagsfraktion AfD zum Haushaltsentwurf 2025: "Produkt**  
**18.1 5540300 Klimaschutz streichen"**  
**1. Vorlage: A/4/0030**

---

Frau Halle begründet den eingebrachten Antrag.

Herr Niehaus weist auf die Wichtigkeit des Klimaschutzes hin. Es sei notwendig das auch der Landkreis sich am Klimaschutz beteilige. Der Antrag sei abzulehnen.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

*Der Kreistag Vorpommern-Rügen lehnt den Antrag mehrheitlich ab.*

**Änderungsantrag der Kreistagsfraktion AfD zum Haushaltsentwurf 2025: "Keine  
18.1 Erhöhung der Kapitaleinlage an der VVR mbH"  
2. Vorlage: A/4/0031**

---

Herr Schilke begründet den von der Kreistagsfraktion AfD eingebrachten Antrag.

Herr Landrat Dr. Kerth informiert, dass der VVR keine gute Eigenkapitalausstattung habe, weshalb die Erhöhung der Kapitaleinlage als geboten sei.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

*Der Kreistag Vorpommern-Rügen lehnt den Antrag mehrheitlich ab.*

**Änderungsantrag der Kreistagsfraktion AfD zum Haushaltsentwurf 2025:  
18.1 "Aufwendungen für gescheiterte Energiewende einsparen"  
3. Vorlage: A/4/0035**

---

Herr Schilke begründet den eingebrachten Antrag.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

*Der Kreistag Vorpommern-Rügen lehnt den Antrag mehrheitlich ab.*

**Änderungsantrag der Kreistagsfraktion AfD zum Haushaltsentwurf 2025:  
18.1 "Anschaffung neuer Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen streichen"  
4. Vorlage: A/4/0032**

---

Herr Radtke begründet den Antrag der AfD Kreistagsfraktion.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

*Der Kreistag Vorpommern-Rügen stimmt dem Antrag mehrheitlich zu.*

**Änderungsantrag der Kreistagsfraktion AfD zum Haushaltsentwurf 2025: "Heimat-  
18.1 und Kulturpflege stärken - Finanzierung der lokalen Kriegsgräberfürsorge  
5. verbessern"  
Vorlage: A/4/0037**

---

Frau Zimmermann begründet den eingebrachten Antrag.

Herr Kliewe beantragt im Namen der CDU+ Kreistagsfraktion den Antrag in den Haushalts- und Finanzausschuss zu überweisen.

Herr Graupner stellt die Sinnhaftigkeit des Änderungsantrags in Frage. Die Opfer

der vergangenen Kriege würden durch Statuen und Denkmäler nicht gewürdigt. Dadurch würde vielmehr das Narrativ des Naziregimes aufrechterhalten. Kriegsdenkmäler und Orte der Erinnerung, so wie sie heute existieren, würden ihrem Zweck nicht Rechnung tragen. Herr Graupner regt an, dass man diese Orte und Denkmäler neu denken müsse.

**Herr Scharmberg** teilt mit, dass man die Kriegsdenkmäler erhalten solle, da sie für die Hinterbliebenen wichtig seien. Er ermahnt Herrn Graupner sachlich zu bleiben. Er würde den Änderungsantrag ablehnen, da er die Verantwortung bei den Kommunen sehe.

**Herr Schilke** stellt Herr Graupners Darstellung von Kriegsdenkmälern in Frage. Diese seien keine Heroisierung oder Vergoldung der NS-Zeit. Er betont, dass diese Orte für die Hinterbliebenen von großer Wichtigkeit seien.

**Herr Glawe** merkt an, dass die Kriegsgräberfürsorge nach dem 1. Weltkrieg eingeführt worden sei, um den Opfern zu gedenken. Dieses Gedenken sei von Nationen unabhängig. Es sei eine Frage des Respekts gegenüber den Opfern. Die Finanzierung wäre durch den Bund abgedeckt.

**Herr Löttge** regt an, den Redebeitrag von Herrn Graupner einer rechtlichen Prüfung zu unterziehen. Man solle an dem Gedanken an Kriegsoffer weiter festhalten. Herr Löttge beantragt den Antrag nicht nur an den Haushalts- und Finanzausschuss, sondern auch an den Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss zu übertragen.

**Herr Gutzmann** merkt an, dass Kriegsdenkmäler auch der Verständigung dienen.

**Herr Ehlers** betont die Wichtigkeit von Kriegsgedenkorten.

**Herr Schneider** merkt an, dass Kriegsdenkmäler nicht nur zum Gedenken an gefallene Soldaten, sondern auch an etwaige andere Opfer von Kriegen dienen.

**Herr Graupner** stellt klar, dass es ihm nicht darum geht, dass nicht mehr dem Tod und der Soldaten gedenkt werden soll.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

**Herr Kreistagspräsident Kuhn** bittet um Abstimmung über die Überweisung in den Haushalts- und Finanzausschuss sowie in den Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss.

*Der Kreistag Vorpommern-Rügen stimmt dem Antrag auf Überweisung zu.*

- 18.1** Änderungsantrag der Kreistagsfraktionen SPD, DIE LINKE, Bündnis90/DieGrünen +  
**6.** Die PARTEI, BVR/FW/FR zur Haushaltssatzung für den Haushalt 2025: " Erhöhung der finanziellen Zuweisung an den Betreiber des Stralsunder Frauenschutzhauses"  
Vorlage: A/4/0040
- 

**Frau Bartel** begründet den eingebrachten Antrag.

**Herr Schilke** bemerkt, dass die im Antrag vorgesehene Summe von 3.000 € nicht ausreiche und das die AfD Kreistagsfraktion es begrüße diese Summe zu erhöhen. Die Stadt Stralsund zahle aktuell 45.000 € an die Frauenhäuser, obwohl dies die Aufgabe des Landkreises Vorpommern-Rügen sei. Daher beantragt die AfD Kreistagsfraktion

den Antrag in den Ausschuss für Haushalt und Finanzen zu überweisen.

**Herr Landrat Dr. Kerth** teilt mit, dass er sich wünsche gute Frauenschutzhäuser im Landkreis Vorpommern-Rügen zu haben. Unter den Landkreisen in Mecklenburg-Vorpommern gäbe es keinen Landkreis der mehr Geld in Frauenschutzhäuser investiere als der Landkreis Vorpommern-Rügen.

**Herr Braum** weist daraufhin, dass es richtig und wichtig sei das es Frauenschutzhäuser gibt und dass diese mit ausreichenden Mitteln ausgestattet werden. Er bittet darum zu bedenken, dass seit Inkrafttreten des Selbstbestimmungsgesetzes im November jeder Zutritt zu Frauenschutzhäusern habe, daher solle man darüber nachdenken die Regeln dahingehend anzupassen.

**Herr Latendorf** fragt, ob eine Antragsverweisung einer Ablehnung gleichkommt und ob dies so beabsichtigt sei.

**Herr Kreistagspräsident Kuhn** bestätigt die Annahme von Herrn Latendorf und weist darauf hin, dass die Entscheidungen zu den verwiesenen Anträgen im laufenden Haushalt 2025 besprochen werden müssen.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

**Herr Kreistagspräsident Kuhn** bittet um Abstimmung über den Antrag auf Verweisung in den Finanzausschuss.

*Der Kreistag Vorpommern-Rügen stimmt dem Antrag auf Verweisung mehrheitlich zu.*

## 18.1 **Änderungsantrag der Kreistagsfraktion CDU+:"Kostenloser Nahverkehr für alle Vorschüler im Landkreis Vorpommern-Rügen"**

---

**Herr Heinke** begründet den eingebrachten Antrag der Kreistagsfraktion CDU+.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

**Herr Kreistagspräsident Kuhn** bittet um Abstimmung.

### **Beschluss: KT 53-03/2024**

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

1. einen kostenlosen Nahverkehr für alle Vorschüler im Landkreis Vorpommern-Rügen.
2. die Entwicklung von zwei Modellregionen (Stadt Grimmen und Hansestadt Stralsund), um ein verbessertes Nahverkehrsangebot- und struktur, insbesondere für Kinder und Senioren, zu schaffen. Eingesparte Mittel in der laufenden Haushaltsführung sollen dafür vorrangig verwendet werden.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt**

## 19. **Antrag der Kreistagsfraktion CDU+, BVR/FW/FR, BfS/FDP/BkW: "Novellierung des Landeswassergesetzes nicht zu Lasten der Gemeinden"**

Herr Kliewe begründet den eingebrachten Antrag.

Herr Zorn merkt an, dass die Kommunen durch die geplante Änderung unter hohen Kosten zu leiden haben. Die Kreistagsfraktion AfD werde für den Antrag stimmen.

Herr Miraß weist darauf hin, dass man sich noch am Beginn des Gesetzgebungsverfahrens befinde.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

**Beschluss: KT 47-03/2024**

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

I. Der Kreistag stellt fest, dass die mit der Gesetzesnovellierung verbundenen Änderungen

und deren Auswirkungen auf die betroffenen Städte und Gemeinden sowie die in deren

Auftrag tätigen Wasser- und Bodenverbände gravierend sind.

II. Der Landrat wird aufgefordert, sich bei der Landesregierung gegen die vorliegende

Novellierung mit zusätzlichen finanziellen und personellen Belastungen für die Städte und

Gemeinden und deren Wasser- und Bodenverbänden einzusetzen.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt**

20. **Antrag der Kreistagsfraktionen DIE LINKE, SPD: "Erlass der Gebühren für einen Kennzeichenwechsel"**  
Vorlage: A/4/0016
- 

vom Einreicher zurückgezogen

21. **Antrag der Kreistagsfraktionen DIE LINKE, SPD: "Erkenntnisse aus dem Cyberangriff auf die Verwaltung des Landkreises Vorpommern-Rügen"**  
Vorlage: A/4/0017
- 

Frau Kassner begründet den eingebrachten Antrag der Kreistagsfraktionen DIE LINKE und SPD.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um 19:55 Uhr um Abstimmung, ob die Sitzung gemäß §6 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Kreistages Vorpommern-Rügen bis zur vollständigen Abarbeitung der Tagesordnung fortgesetzt werden solle.

*Der Kreistag Vorpommern-Rügen stimmt der Fortsetzung mehrheitlich zu.*

**Herr Landrat Dr. Kerth** merkt an, dass er eine schriftliche Ausarbeitung des Cyberangriffs nicht willkommen heiße, da das IT-Personal knapp und mit wichtigen Aufgaben zur Wiederherstellung der normalen Arbeitsprozesse beschäftigt sei. Natürlich stehe der Landkreis bei Fragen von Kommunen, denen vielleicht ein ähnliches Schicksal getroffen habe, gerne zur Verfügung.

**Frau Halle** teilt mit, dass die AfD Kreistagsfraktion die Notwendigkeit des Antrags nicht sehe.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

**Herr Kreistagspräsident Kuhn** bittet um Abstimmung.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag Vorpommern-Rügen möge beschließt:

Die Kreisverwaltung fasst ihre Erfahrungen im Zusammenhang mit dem Cyberangriff auf die IT des Landkreises zusammen und stellt diese als Handreichung den kreisangehörigen Kommunen und anderen Landkreisen zur Verfügung.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt**

22. **Antrag der Kreistagsfraktionen DIE LINKE, Bndnis90/DieGrünen + Die PARTEI: "Unterstützung der rechtlichen Vorgehen der Kommunen gegen die Ergebnisse des Zensus"**  
**Vorlage: A/4/0019**
- 

**Herr Latendorf** begründet den eingebrachten Antrag.

**Herr Landrat Dr. Kerth** klärt auf, dass der Landkreis in dieser Sache nicht Klagebefugt sei. Der Landkreis könne gegenüber dem Land die Rechte der Kommunen nicht geltend machen.

**Herr Scharmberg** merkt an, dass man Beweise gegen die falschen Feststellungen des Zensus schaffen müsse.

**Herr Kegel** beklagt, dass es sich bei dem Antrag um einen Schaufensterantrag handle. Es lgen in ganz Mecklenburg-Vorpommern bereits 200 Klagen gegen den Zensus vor. Die betroffenen Gemeinden wären also bereits durch Anwälte vertreten. Der Städte- und Gemeindetag strebe bereits mit der Unterstützung des Landes Mecklenburg-Vorpommern eine Sammel- bzw. Musterklage an. Zudem bereite das Land eine Bundesinitiative vor, um die Ergebnisse des Zensus zu überprüfen. Die AfD Kreistagsfraktion werde dem Antrag nicht zustimmen.

**Herr Lttge** stimme dem Antrag mit der Maßgabe zu, dass der Landkreis zwar nicht klage, jedoch aber die Kommunen bei ihren Klagen gegen den Zensus unterstützt.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag Vorpommern-Rügen möge beschließen:

1. Der Kreistag Vorpommern-Rügen begrüßt die Versuche von kreisangehörigen Kommunen bei ihrem rechtlichen Vorgehen gegen die Ergebnisse des Zensus.
2. Sollte sich die Abweichungen zu den Ergebnissen der Einwohnermeldeämtern bestätigen, verlangt der Landkreis eine landeseinheitliche Überprüfung der Methoden der amtlichen Erhebungen im Einwohnermeldewesen der Kommunen.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt**

23. **Antrag der Kreistagsfraktion CDU+: "Chaos in der Krankenhausfinanzierung endlich beenden"**  
**Vorlage: A/4/0028**
- 

Herr Jahns begründet den eingebrachten Antrag der CDU+ Kreistagsfraktion.

Frau Dr. Kannengießer betont, wie dringlich dieser Antrag sei, weswegen die Fraktion BVR/FW/FR diesem Antrag zustimmen werde. Die Auswirkungen der Krankenhausfinanzierung seien bereits enorm, weswegen Handlungsbedarf bestehe.

Herr Miraß begrüßt den umfassenden Reformschritt.

Frau Graf merkt an, dass die AfD Kreistagsfraktion den Antrag der CDU+ wohlwollend zur Kenntnis genommen habe. Die AfD Kreistagsfraktion beantragt, den Antrag in den Ausschuss für Soziales und Gesundheit zu verweisen.

Herr Glawe stimmt Herrn Miraß nicht zu. Aus seiner Sicht sei das Krankenhausfinanzierungsgesetz des Bundes kein Glückswurf und bringe absolute Schwierigkeiten. Einige Stellschrauben werden nicht erfüllt. Zum Beispiel hänge die Finanzierung für die Jahre 2025/2026 in der Luft.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung über den Verweisungsantrag in den Ausschuss für Soziales und Gesundheit.

*Der Kreistag Vorpommern-Rügen lehnt den Verweisungsantrag mehrheitlich ab.*

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung über den Antrag der Kreistagsfraktion CDU+.

**Beschluss: KT 48-03/2024**

Der Kreistag Vorpommern-Rügen möge beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen ist in großer Sorge um die medizinische Versorgung im Landkreis Vorpommern-Rügen.

Gemeinsam mit dem Landrat fordern wir die Landesregierung zum sofortigen Handeln auf.

Die Krankenhäuser brauchen jetzt finanzielle Sicherheit. Soforthilfen und eine Brückenfinanzierung bis zum Wirksamwerden der Krankenhausreform müssen jetzt auf den Weg gebracht werden, um die Liquidität und damit das Überleben der Krankenhäuser zu sichern.

Das Land wird zudem aufgefordert, sich für Nachbesserungen des Gesetzes einzusetzen, um einen Kahlschlag der Versorgung ländlicher Regionen zu verhindern.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei 29 Ja-Stimmen, 27 Gegenstimmen und einer Enthaltung zugestimmt**

24. **Antrag der Kreistagsfraktionen BVR/FR/FW, BfS/FDP/BkW: "Einrichtung eines Briefwahllokales für die Durchführung der Landratswahlen 2025"**  
**Vorlage: A/4/0021**
- 

Herr Gutzmann begründet den eingebrachten Antrag.

Herr Braum teilt mit, dass die AfD Kreistagsfraktion der Meinung sei, dass die direkte und zeitgleiche Wahl immer einer Briefwahl vorzuziehen sei. Die Briefwahl solle die Ausnahme bleiben. Die Zentralisierung der Briefwahllokale sei nicht im Sinne des Wählers, da es für den Wähler mitunter ein Mehraufwand sei den Wahlbrief bis zum zentralen Briefwahllokal zu bringen. Aus Bürgergesprächen wisse man, dass die Bürger/innen mehrheitlich den Weg zum Briefwahllokal suche und nicht zum nächstgelegenen Briefkasten gehen. Das Ergebnis der Prüfung läge bereits im Antrag, weshalb die AfD Kreistagsfraktion den Antrag ablehne.

Herr Latendorf merkt an, dass eine Zentralisierung der Briefwahllokale durch den Landkreis gemäß § 8 Abs. 2 des LKWG nicht möglich sei, da dies in die Zuständigkeit der Gemeinden falle.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

1. Für die Durchführung der Landratswahl im Mai 2025 wird das Briefwahllokal mit dem entsprechenden Wahlvorstand durch den Landkreis eingerichtet und betrieben.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt**

25. **Antrag der Kreistagsfraktion BfS/FDP/BkW, BVR/FW/FR: "Einstellung von Geldleistungen für abgelehnte Asylbewerber im Landkreis Vorpommern-Rügen"**

**Herr Scharmberg** begründet den eingebrachten Antrag der Kreistagsfraktionen BfS/FDP/BkW, BVR/FW/FR.

**Herr Seifert** teilt mit, dass der Antrag Migrationsanreize bekämpfe, was wichtig sei, und gleichzeitig stelle er die humanitäre Grundversorgung sicher. Der Antrag sei das richtige Instrument, jedoch nicht die Lösung um die Ursachen wirksam zu bekämpfen. Dazu sei der politische Wille auf Landes- und Bundesebene notwendig, der aktuell nicht gegeben sei. Dazu kommen auch, dass Maßnahmen gebraucht werden, die an die Ursachen gehen und die konsequente Umsetzung unseres Rechtsstaates vollziehe. Dazu zählen Abschiebungen und die Sicherung der Außengrenzen. Nichtsdestotrotz sei der Antrag eine Maßnahme zur Lösungsorientierung, weswegen er die vollständige Zustimmung der Kreistagsfraktion AfD erfahren werde.

**Frau Harder** merkt an, dass die Kreistagsfraktion CDU+ den Antrag ablehnen werde. Für Asylleistungen sei der Bund zuständig, nicht der Kreistag. Es müsse eine Einbindung des Landes vorgenommen werden. Auch hier sei es nicht Aufgabe des Landkreises. Gebraucht werde die Übertragung des Landrates an Bund und Land, dass die Kommunen bei der aktuellen Überforderung ihrer Aufgaben und den Zuweisungen Hilfe erfahren.

**Frau Dr. Kannengießner** zitiert von Experten zur aktuellen Lage in Deutschland bezogen auf die heutige Gesellschaft. Der vorliegende Antrag stimme mit dem Grundgesetz überein, sie bittet die Mitglieder des Kreistages um Zustimmung.

**Herr Landrat Dr. Kerth** stimmt dem Redebeitrag von Frau Harder in Bezug auf die Zuständigkeiten zu. Den politischen Willen des Antrages könne er persönlich teilen. Das Problem sei jedoch oftmals, dass dieser rechtlich von der Verwaltungsleitung aufgrund einer Nichtzuständigkeit nicht umsetzbar sei. Lediglich in Gemeinschaftsunterkünften könne eine dementsprechende Handlungsempfehlung des Kreistages, aufgrund des Ermessensspielraums der Verwaltung, abgegeben werden.

**Herr Braum** bittet um Zustimmung des Antrages. Damit habe der Kreistag die Möglichkeit eine wichtige erste Stellschraube in unserem Zuständigkeitsbereich zu tätigen.

**Herr Scharmberg** bedankt sich bei Landrat Dr. Kerth für den Hinweis. Natürlich solle kein Rechtsbruch stattfinden. Mit dem Antrag soll ein Umstieg auf Sachleistungen erfolgen, wo es für die Verwaltung möglich sei. Er bittet als Antragsteller um Aufnahme des Teilsatzes „in Fällen, in denen es rechtlich möglich ist und praktisch leistbar ist“.

**Herr Kreistagspräsident Kuhn** bittet um Abstimmung des Antrages unter Berücksichtigung der vorgetragenen Änderung des Antragstellers.

#### **Beschluss: KT 49-03/2024**

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt **in Fällen, in denen es rechtlich möglich ist und praktisch leistbar ist**, dass die Auszahlung von Geldleistungen an abgelehnte Asylbewerber im Landkreis Vorpommern-Rügen einzustellen ist, und

diese durch Sachleistungen zu ersetzen sind. Ziel ist es, die freiwillige Rückkehr zu fördern, Fehlanreize zu vermeiden und den Missbrauch von Sozialleistungen zu verhindern.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt**

26. Antrag der Kreistagsfraktion AfD: „Erhalt der Wasserburg Divitz: Förderung und Sanierung eines einzigartigen Kulturdenkmals sicherstellen“  
Vorlage: A/4/0022
- 

- 26.1 Änderungsantrag der Kreistagsfraktionen CDU+, BVR/FW/FR zum Antrag der Kreistagsfraktion AfD "Förderung und Sanierung eines einzigartigen Kulturdenkmals sicherstellen" Vorlage: A/4/0022  
Vorlage: A/4/0039
- 

Herr Kasch begründet den eingebrachten Antrag der Kreistagsfraktion AfD.

Herr Heinke teilt mit, dass die Bedeutung der Wasserburg Divitz unumstritten sei. Die Kreistagsfraktion CDU+ lehne den Antrag aufgrund unklarer Zuständigkeiten und der Ressourcenbelastung der Verwaltungsmitarbeiter, der Wiederholung bestehender Beschlüsse des Kreistages und der fehlenden Fokussierung auf die Umsetzung ab. Der eingeschlagene Weg des Antrages sei nicht nachvollziehbar. Aufgrund der Wichtigkeit des Themas haben die Kreistagsfraktionen CDU+ und BVR/FW/FR einen Änderungsantrag gestellt, welchen er begründet.

Herr Gutzmann ergänzt als Mit Antragsteller die Begründung des Antrages.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung über den Änderungsantrag der Kreistagsfraktionen CDU+ und BVR/FW/FR.

**Beschluss: KT 50-03/2024**

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt den folgenden Änderungsantrag zum Antrag A/4/0022:

Der Landrat wird aufgefordert den Beschluss aus der Kreistagssitzung vom 17. Oktober 2022 (A/3/0157) umzusetzen und den Kreistag in seiner nächsten Sitzung darüber zu informieren.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt**

---

## 27. Mitteilungen

---

Herr Kreistagspräsident Kuhn wünscht allen Anwesenden ein gesegnetes Weihnachtsfest und schließt die öffentliche Sitzung des Kreistages.

04.03.2025, gez. A. Kuhn

04.03.2025, gez. A. Pfefferkorn

---

Datum, Unterschrift  
Andreas Kuhn  
Kreistagspräsident

---

Datum, Unterschrift  
Anja Pfefferkorn  
Protokollführerin